



Beim Feiern mit Feuerwerk ist bei Tieren Vorsicht geboten: Tiere hören um einiges besser als Menschen. BILD EDELWEISS7227 – STOCK.ADOBE.COM

Feiern ohne Angst

Ratgeber Tiere Für Tiere kann die 1. August-Feier zur Tortur werden.

Esther Geisser
Präsidentin NetAP – Network for Animal Protection

Jedes Jahr werden am Bundesfeiertag schweizweit unzählige Feuerwerkskörper abgefeuert. Während sich viele Menschen darüber freuen, ist man sich der vielen Nachteile oft nicht bewusst oder verdrängt sie. So entstehen jährlich etwa 1300 Tonnen Müll, die im öffentlichen Raum entsorgt werden. Zusätzlich werden mehrere hundert Tonnen Feinstaub, Metalle sowie kanzerogene und persistente organische Schadstoffe freigesetzt. Insbesondere für Tiere bedeutet die Knallerei Stress, Angst und Schrecken. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Haustiere, Nutztiere oder Wildtiere handelt. Tiere haben ein empfindlicheres Gehör als wir Menschen, und sie wissen nicht, warum es mitten in der Nacht plötzlich laut knallt, zu grossem Lärm, Feuer und Rauch kommt. Leider bezahlen Jahr für Jahr sehr viele Tiere die Feierlichkeiten zum Bundesfeiertag und zu Silvester mit ihrem Leben.

Regelmässig wird in den Medien vor dem Abbrennen von Feuerwerk gewarnt,

insbesondere bei Trockenheit. Aber es gibt viel mehr zu beachten, wenn man Rücksicht auf andere, insbesondere auf Tiere, nehmen will:

1. Wenn Feuerwerk, dann sind leise Varianten wie Sonnen, Vulkane und Wunderkerzen zu wählen.
2. Feuerwerk darf auf keinen Fall in der Nähe von Weiden, Ställen, Wäldern oder Buschwerk entzündet werden. Und niemals in der Nähe von Tieren!
3. Die eigenen Tiere sollte man frühzeitig einschliessen. Musik oder Fernseher lenken die Tiere vom Lärm ab. Besonders empfindlichen Tieren sollte man bei Bedarf ein angstlösendes Mittel oder allenfalls ein gezieltes, vom Tierarzt verschriebenes beruhigendes Medikament geben.
4. Ist man selbst entspannt, überträgt sich das hoffentlich auf die eigenen Tiere. Verkriechen sich diese, soll man sie keinesfalls hervorziehen und trösten, das bestärkt sie nur in ihrer Angst. Suchen

sie von sich aus die Nähe des Halters, ist das in Ordnung.

5. Panische Tiere lassen sich durch einen Tiertherapeuten allenfalls desensibilisieren. Dies braucht jedoch vorab einige Wochen Zeit.
 6. Höhenfeuer oder Holzhaufen sind unbedingt erst am Tag des Abbrennens aufzuschichten. Erstellt man sie schon früher, müssen sie kurz vor dem Entzünden nochmals vollständig umgeschichtet werden. Werden sie bereits Tage zuvor aufgebaut, ziehen oft kleine Lebewesen wie Igel, Schlangen, Insekten und andere Tiere ein, die einen grausamen Feuertod erleiden würden, weil sie sich aufgrund der Menschenmenge und des Lärms um das Feuer nicht mehr raus-trauen.
- Helfen Sie mit, den Bundesfeiertag für die Tiere und sensible Menschen erträglicher zu machen, damit des einen Freud nicht des anderen Leid oder gar Tod bedeuten muss.



Mit den vollelektrischen Audi-e-tron-Modellen auf Kulinarikreise. BILD AUDI



The Culinary Drive mit Andreas Caminada

Audi Culinary Drive HEV-Mitglieder profitieren von einem exklusiven Sonderrabatt von Fr. 100.–.

Seien Sie persönlich dabei: Am The Culinary Drive mit Andreas Caminada in Fürstenua inkl. einer Übernachtung zwischen dem 1.10. und 3.10.2025. Erleben Sie die beeindruckende Leistung der neuesten vollelektrischen Audi-e-tron-Modelle und geniessen Sie dabei eine aussergewöhnliche Kulinarikreise, begleitet vom Sternekoch und Audi-Botschafter Andreas Caminada. Freuen Sie sich auf ein exklusives 3-Sterne-Dinner mit ausgewählten Spezialitäten, gefolgt von einer stilvollen Übernachtung im Schloss Schauenstein oder Meierhaus. Purer Fahrspass, Genuss und Nachhaltigkeit verbinden sich hier zu einem einzigartigen Erlebnis.

Rabatt für HEV-Mitglieder
HEV-Mitglieder profitieren beim Ticketkauf von einem Sonderrabatt in der Höhe von Fr. 100.–. Bitte hierfür den QR-Code scannen und sich anmelden. First come, first served. (Fr. 100.– wurden bereits automatisch vom Preis abgezogen). **Pd.**

Weitere Infos

Datum/Ort
1.10.2025 – 3.10.2025,
1 Übernachtung
im Schloss Schauenstein oder
Meierhaus in Fürstenua,
ab ca. 11.30 Uhr

Infos:
<https://www.audi.ch/de/culinary-drive-2025>

Exklusive Anmeldung mit HEV-Rabatt:
QR-Code scannen oder direkte
Anmeldung über
<https://audi.ch/de/hev25>



(Rabatt von CHF 100.– bereits abgezogen)

Publireportage

Eine Dienstleistung der Fachmedien, Zürichsee Werbe AG. Produkteinfos und Publireportagen sind keine Empfehlung des HEV Schweiz

Korrosion in Wasserleitungen frühzeitig stoppen

Lüber System GmbH Rostsanierungen kosten viel – vorbeugen ist günstiger. Denn in vielen Häusern nagt Korrosion unbemerkt an den Leitungen. Das Gerät von Lüber System schützt das gesamte Leitungssystem – nachhaltig und ganz ohne Chemie.

Schweizer Trinkwasser ist hervorragend – doch in vielen Häusern verliert es auf dem letzten Meter an Qualität. Veraltete, korrosionsanfällige Leitungen aus verzinktem Stahl oder Kupfer können zu einem ernsten Qualitätsverlust führen. Die Folgen: versteckte Schäden, beeinträchtigte Wasserqualität und eine verkürzte Lebensdauer der gesamten Hausinstallation.

Versteckte Risiken in alten Rohrsystemen
Früher bedeutete Rost in den Leitungen oft einen radikalen Schritt: eine Totalsanierung mit hohen Kosten, Lärm, Schmutz und erheblichem Aufwand. Die Rohre mussten mühsam aus Wänden und Böden entfernt und vollständig ersetzt werden.

Heute geht es auch anders – mit dem Hydrocleaner Plus von Lüber System. Das kompakte Gerät wird direkt an der Hauptwasserleitung installiert und schützt das bestehende Rohrsystem dauerhaft vor weiterer Korrosion. Es verhindert den Neuaufbau von Rost und verlängert die Lebensdauer der Leitungen.

Ganz ohne Chemie – und in der Regel innerhalb eines Tages ein-

satzbereit: Die Installation erfolgt schnell und unkompliziert. Die Wasserversorgung muss dabei lediglich für etwa zwei Stunden unterbrochen werden.

Für Hausbesitzer bedeutet das: maximale Erhaltung bei minimalem Aufwand – und eine Investition, die sich dank eingesparter Sanierungskosten rasch bezahlt macht.

Technologie mit dreifacher Wirkung
Der Hydrocleaner Plus arbeitet mit einer technisch bewährten elektrolytisch/galvanischen Methode. Diese basiert auf drei wissenschaftlich belegten Effekten:

1. **Entsäuerung des Wassers**
Durch eine elektrolytische Reaktion wird das Wasser leicht entsäuert, wodurch es weniger aggressiv auf das Leitungsmaterial wirkt.
2. **Kathodischer Korrosionsschutz**
Ein elektrisches Negativpotential schützt die Leitungen dauerhaft – auch wenn kein Wasser fliesst.
3. **Magnesium für natürliche Schutzschichten**
Der kontrollierte Abbau von Magnesium sorgt für eine natürliche Schutzschicht in den

Rohren – ganz ohne chemische Zusätze.

Diese Massnahmen stoppen gemeinsam den Rostprozess, bewahren das Wasser vor Verfärbungen und verhindern nachhaltig ein erneutes Auftreten.

Für wen eignet sich der Hydrocleaner Plus?
Die Lösung richtet sich an Hauseigentümer, Verwaltungen und Bauherren, die auf Nachhaltigkeit, Hygiene und Werterhalt setzen. Egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienliegenschaft oder Gewerbeobjekt – für jede Anwendung ist der passende Gerätetyp verfügbar.

Ökologisch, wirtschaftlich und nachhaltig
Der Hydrocleaner Plus punktet nicht nur mit Leistung, sondern auch mit ökologischen Vorteilen. Der Verzicht auf chemische Mittel und aufwendige Eingriffe schont Ressourcen und Umwelt. Gleichzeitig bleibt die Trinkwasserqualität einwandfrei – gesundheitlich unbedenklich sowie geschmacklich neutral.

Und das Beste: Die Wirkung des Systems ist wissenschaftlich bestätigt – unter anderem durch

die Hochschule für Technik Rapperswil und die Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz.

Service aus einer Hand
Von der Erstberatung über die Planung bis zur Installation: Lüber System übernimmt den kompletten Service. Dank über 40 Jahren Erfahrung und Schweizer Qualität steht das Unternehmen für Ver-

trauen, Kompetenz und nachhaltige Lösungen rund um das Thema Wasserbehandlung – darunter auch Enthärtungsanlagen.

Ob ein Leitungssystem noch intakt ist, lässt sich mit einem professionellen Analyse-Service feststellen. So kann Korrosion frühzeitig erkannt und gezielt behoben werden – bevor ein Rohrbruch entsteht.



Braun verfärbtes Leitungswasser – ein deutliches Anzeichen für Rost in alten Rohrsystemen.

**LÜBER SYSTEM**
Wasserbehandlungsanlagen

Lüber System GmbH
Weinfelderstrasse 113
8580 Amriswil
Tel. 071 910 08 44
info@luebersystem.ch
luebersystem.ch

Weitere Informationen und Möglichkeiten zum Schutz vor Rohrbrüchen finden Sie auf der Website oder kontaktieren Sie die Profis direkt

